

*vom 12. April 2014 in Volkmarsen*

Der Beginn des Azawakh-Meetings war um 19.15 Uhr. Das kommissarische Zuchtkommissionsmitglied Bianca Dermund begrüßte die 18 Teilnehmer und stellte fest, dass ordnungsgemäß mit Tagesordnung eingeladen wurde.

Für **TOP 2** „Wahl des ZKM“ übernahm Christiane Thier-Rostaing die Leitung des Meetings, da Bianca Dermund sich als Kandidatin zur Weiterführung des Amts zur Verfügung stellte. In einem weiteren Vorschlag wurde Christiane Thier-Rostaing genannt, die jedoch ablehnte.

Das Azawakh-Meeting votierte einstimmig für die Kandidatur von Bianca Dermund zum ZKM.

## **TOP 3** Anträge

### **Antrag 1 des Azawakh-Meetings 2014 an die JHV des DWZRV**

*Die JHV des DWZRV möge beschließen, die Zuchtordnung dahingehend zu ändern, dass eine Verwendung von zwei Deckrüden für einen Wurf (inkl. der Verwendung von Gefriersperma) zur Vergrößerung der genetischen Vielfalt bei Rassen mit sehr kleinem Genpool auf Antrag erlaubt werden kann.*

Begründung: *In Deutschland sind nach wie vor zwei Deckrüden für einen Wurf immer noch nicht erlaubt - im Gegensatz zu Amerika, Finnland und Großbritannien. Aber angesichts der genetischen Armut unserer sogenannten Minderrassen (AZ, CP, MA, Mediterranen, etc.) ist der Gedanke durchaus zu befürworten, da durch die wissenschaftlich abgesicherte und mittlerweile gängige Methode des DNA-Fingerprints als Elternschaftsnachweis exakt der entsprechende Vater definiert werden kann. Genetische Vielfalt dient der Gesundheit unserer Rassen. Der DWZRV könnte mit einem entsprechenden Antrag Vorreiter sein und damit an den VDH herantreten. Der Antrag kann auch auf einzelne Rassen beschränkt werden.*

*Mit der gleichen Wurfanzahl kann auf diese Art und Weise eine größere genetische Breite erschaffen werden für unsere Rassen. So könnte auch der übermäßigen Beanspruchung einer Zuchthündin entgegen gewirkt werden im Sinne des Tierschutzgedankens*

Nach ausführlicher Diskussion entschied sich das Meeting mit 12 Ja- Stimmen und 6 Enthaltungen, diesem Antrag an die JHV zu stellen.



## Antrag 2 des Azawakh-Meetings 2014 an die JHV des DWZRV 2015

*Das Azawakh-Meeting bittet die JHV des DWZRV die Zuchtschauordnung dahingehend zu erweitern, dass es bei Jahresausstellungen möglich ist, die Veteranenklasse nach französischem Vorbild zu teilen: Veteranenklasse: 8 Jahre bis 11 Jahre und „Alters“klasse: ab 12 Jahre. In Frankreich heißt diese Klasse bei der Nationale d'Élevage „Classe Methusalem“. Die vier Erstplatzierten stechen um den besten Veteran.*

Begründung: *Wir möchten das Ausstellen von wirklich alten Hunden unserer ursprünglichen Rassen bei den Jahresausstellungen fördern, um zu zeigen, wie vital sie in hohem Alter noch sein können. Es macht keinen Sinn sie in Konkurrenz mit 8- und 9-Jährigen zu zeigen. Dieser Antrag wurde einstimmig befürwortet.*

Gerhard Jadwitschack brachte im Einvernehmen mit Ursula Arnold das Thema Leistungs-Listen zur Sprache. Seit 1989 wurde eine Azawakh-Rennrangliste (Ursula Arnold) geführt. Im Jahr 2000 kam die Azawakh-Coursingrangliste (erst von Tobias Jösch, dann von Ursula Arnold) dazu. Das Azawakh-Meeting 2011 entschied sich dafür, die Leistungslisten abzuschaffen. Nun wurde die Wiederaufnahme der beiden Listen (bearbeitet von Gerhard Jadwitschack und Ursula Arnold) mit 16 Stimmen bei einer Enthaltung und einer Gegenstimme beschlossen.

Die Sitzung endete um 20.00 Uhr.

Protokollführung: Ursula Arnold

### **Bianca Dermund**

komm. Zuchtkommissions-Mitglied für die Rasse Azawakh im DWZRV e.V.

